

Ein Segen für das Henstedt-Ulzburger Rathaus

24.01.2022 06:37



Normalerweise haben sie ihren großen Auftritt am Beginn eines jeden Neujahrsempfangs: die Kinder und Jugendlichen, die als Sternsinger der katholischen Gemeinde St. Hedwig den Segen ins Rathaus bringen. Auf den vielstimmigen Kinderchor müssen wir leider dieses Jahr erneut verzichten, aber der Segen hat trotzdem seinen Weg ins Rathaus gefunden.

Frederika, Matthias, Kilian und Marlene haben den Segensspruch 20*C+M+B+22 mitgebracht und wurden vor dem Rathaus von Bürgervorsteher Henry Danielski und Bürgermeisterin Ulrike Schmidt empfangen. Mit Kreide wurde der Segensspruch von den Kindern ans Rathaus geschrieben und mit einem Aufkleber über der Tür zum Ratssaal angebracht.

„Leider können wir die Sternsinger auch in diesem Jahr nicht im großen Rahmen beim Neujahrsempfang begrüßen“, sagte Bürgermeisterin Ulrike Schmidt. „Dafür freue ich mich umso mehr, dass das Rathaus, stellvertretend für die unserer Gemeinde lebenden Menschen, den Segen erhält“, so die Bürgermeisterin.

Als Dank überreichten Herr Danielski und Frau Schmidt neben etwas Süßem auch einen Umschlag mit einer Geld-Spende in Höhe von 100 Euro. Die Sternsinger sammeln bei ihren Aktionen jedes Jahr Spenden für Kinder in aller Welt. Dieses Jahr findet das Sternsingen unter dem Motto „Gesund werden - gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ statt.

Alle Beteiligten hoffen, dass im kommenden Jahr die Sternsinger dann endlich wieder beim Neujahrsempfang den Segen überbringen können ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen dürfen.